**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Sachunterricht **Themenfeld:** Ich und meine Mitmenschen (Kind) **zeitlicher Rahmen:** ca. 20 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*▪ Ich: Vor- und Nachname, Geburtstag, Adresse, Hobbys, meine Stärke und Schwächen -> Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein stärken▪ Meine Familie: Zusammensetzung, Zeitleiste, Familienunterschiede, Aufgaben in der Familie▪ Meine Freunde: Freundschaften – eigenen Gefühle und Gefühle anderer wahrnehmen und benennen, Umgang mit Streit und Wut▪ Meine Klasse: Verhaltensregeln in der Gemeinschaft-> Klassenrat, Klassenregeln, Schulregeln, Komplimente verteilen und andere Wert schätzen -> „Warme Dusche“▪ \* Ich und mein Körper: 5 Sinne kennen und erfahren (-> Experimente zu allen Sinnen) | **2.2 Kommunizieren****Sich sachbezogen mitteilen und nachfragen****A** zu einem Thema zugehörige Bilder oder Dinge auswählen und zeigen**B** sprachlich verständlich und sachbezogen Vermutungen äußern; sich sprachlich verständlich ausdrücken und sachbezogen Erzählen; um Hilfe bitten**C** Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen; gezielt um Unterstützung bitten**2.3 Urteilen****Urteile bilden****A** Entscheidungen bezüglich Zustimmung oderAblehnung treffen (z. B. mag ich – mag ich nicht)**B** eine wertende Aussage formulieren (z. B.ich finde …, ich denke …)**C** zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen**Andere Standpunkte wahrnehmen****A** Standpunkte von anderen spielerisch übernehmen (z. B. im Rollenspiel)**B/ C** unterschiedliche Standpunkte voneinander unterscheiden Aussagen anderer mit eigenen Worten wiedergeben**2.4 Handeln****Verabredungen treffen und einhalten****A** einen Arbeitsauftrag erfüllen**B** eine Aufgabe auswählen und ausführen Regeln einhalten (z. B. zum Umgang miteinander, mit dem Eigentum); Sicherheitsregeln für Schule und Alltag nennen (z. B. für den Klassenraum, für Experimente, für den Schulhof und Ausflüge, im Straßenverkehr)**C** Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlichund zuverlässig ausführen bzw. einhalten; Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen**In Gemeinschaft verantwortungsvoll handeln****A** eigene Bedürfnisse äußern**B** als Teil einer Gruppe Aufgaben ausführen; untereinander Hilfestellungen geben und annehmen; Ursachen von Konflikten benennen; konstruktive Lösungsmöglichkeiten für Konfliktediskutieren**C** sich an demokratischen EntscheidungenBeteiligen (z. B. Abstimmungen in der Klasse,Gestaltung und Nutzung des Klassenraums) | - Übungsblätter- schriftliche und mündliche Kontrollen- Arbeitsheftchen / Stationsheftchen | ▪ Klassenrat -> Klassenbriefkasten / Schulbriefkasten▪ Gesundheitsprävention -> Klasse 2000:- Gefühle wahrnehmen- Miteinander leben, Du und Ich, Freundschaft- Pflichten, Verantwortung und Entscheidungen treffen/mitgestalten- Klassenregeln entwickeln und erproben, einhalten- Kinder werden beteiligt- Kinder dürfen „nein“ sagen | EA, PA, GAKlassengemeinschaft,Projekt-/ Stationsarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:**1.3.5 Interaktion***:** In Gesprächen auf Redebeiträge reagierenGesprächsregeln vereinbaren und beachten; sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden- Gesprächsregeln kennen und einhalten*1.4 Operatoren***:** Beschreiben, Vergleichen, Erklären, Begründen | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:**3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity):**-* Vielfalt der Kulturen, Lebensweisen und Überzeugungen*-* Perspektivwechsel im Hinblick auf die Lebenssituationen anderer*3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung:*- Auseinandersetzung mit anderen Kulturen, Weltanschauungen, Religionen und unterschiedlichen Traditionen |
| *Ganztag:** Erzählkreis: „Mein Wochenende war schön, weil..“ -> Gesprächsregeln beachten, über die eigenen Erfahrungen berichten,

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Kunst: Selbstportrait malen
* Deutsch: Personenbeschreibung
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*▪ *Mein Zuhause*: -> Meine Familie und Freunde - Wo wohne ich? - Mein Schulweg  - öffentliche Einrichtungen in der  Nähe (Bibliothek) thematisieren, \* besuchen - besondere Orte im Bezirk ( Spielplätze,  Freizeitangebote, Gärten der Welt,  Haus der Natur) thematisieren, \*besuchen | **2.1 Erkennen****Vergleichen und ordnen****A** Dinge oder Informationen miteinander vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen**B/ C** Kriterien zum Vergleichen und Ordnen benennen (z. B. Zeit, Funktion, Lebensraum); Dinge oder Informationen nach KriterienVergleichen; Dinge oder Informationen nach Kriterien ordnen**2.2 Kommunizieren****Sich sachbezogen mitteilen und nachfragen****A** zu einem Thema zugehörige Bilder oder Dinge auswählen und zeigen**B** sprachlich verständlich und sachbezogenVermutungen äußern; sich sprachlich verständlich ausdrücken und sachbezogen Erzählen; um Hilfe bitten**C** Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen; gezielt um Unterstützung bitten**2.4 Handeln****Verabredungen treffen und einhalten****A** einen Arbeitsauftrag erfüllen**B** eine Aufgabe auswählen und ausführen Regeln einhalten (z. B. zum Umgang miteinander, mit dem Eigentum); Sicherheitsregeln für Schule und Alltag nennen (z. B. für den Klassenraum, für Experimente, für den Schulhof und Ausflüge, im Straßenverkehr)**C** Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlichund zuverlässig ausführen bzw. einhalten; Regeln vorschlagen und begründen (z. B. für Unterrichts- und Pausenzeiten, den Umgang mit Ressourcen) den Sinn von Sicherheits- und Verhaltensregeln für Schule und Alltag begründen**In Gemeinschaft verantwortungsvoll handeln****A** eigene Bedürfnisse äußern**B** als Teil einer Gruppe Aufgaben ausführen; untereinander Hilfestellungen geben und annehmen; Ursachen von Konflikten benennen; konstruktive Lösungsmöglichkeiten für Konfliktediskutieren**C** sich an demokratischen Entscheidungen Beteiligen (z. B. Abstimmungen in der Klasse, Gestaltung und Nutzung des Klassenraums) | - Übungsblätter- schriftliche und mündliche Kontrollen |  | EA, PA,Klassengemeinschaft |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Sachunterricht **Themenfeld:** Mein Zuhause (Wohnen) **zeitlicher Rahmen:** ca. 6 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:**1.4 Operatoren***:** Nennen, Angeben, Beschreiben, Erklären | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:**3.9 Kulturelle Bildung:**- Kennenlernen kultureller Einrichtungen in der Umgebung**- Vergleich kultureller und gesellschaftlicher Leben**- Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen kulturellen Erscheinungsformen* |
| *Ganztag:** AG-Angebote: Vereine (Sport, Musik, Lernförderung) in der Umgebung einbinden

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Kultur, Sport und Kunst in Berlin
 |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Sachunterricht **Themenfeld:** Natur, Erde, Tiere **zeitlicher Rahmen:** ca. 24 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*▪ Pflanzen: *- > Blattsammlung*- Frühblüher: Namen/ Arten, Aussehen, Aufbau/Merkmale, Wachstum - Wiesenpflanzen - Keimversuch (optional): Bohne,  Kresse, Kartoffel - Löwenzahn - Obstbäume / Laubbäume▪ *Tiere:* -> Arten / Namen, Aussehen, Merkmale, Lebensraum, Lebensweise, Besonderheiten, artgerechte Haltung, Feinde- einheimische Tiere- Haustiere- Tiere auf dem Bauernhof- Tiere auf der Wiese (Biene)- Tiere des Waldes - Tiere im Winter (Vögel) ▪ zwei Projekte (optional): Eichhörnchen/ Igel im Wandel des Jahres, Herbstprojekt (Bäume)▪ *Außerschulische verpflichtende Lernorte:** Tierpark
* Gärten der Welt
* Naturschutz Schleipfuhl
 | **2.1 Erkennen****Untersuchen, beobachten, sich informieren und dokumentieren****A** Materialien (z. B. Bildern, Objekten) einzelne Informationen entnehmen, Modell und Original voneinander unterscheiden**B** einen Sachverhalt (z. B. ein Objekt, eine Situation) auf Grundlage einer Fragestellung untersuchen; fachbezogene Methoden zur Bearbeitung anwenden; Beobachtungen, Erprobungen und Versuche durchführenvorgegebene Medien (z. B. Sachtexte, Bilder, Karten, Skizzen) zur Informationsentnahme Nutzen; Unterschiede und Gemeinsamkeitenvon Modell und Original benennen**C** ein Phänomen (in einem Zusammenhang) im Hinblick auf eine Fragestellung untersuchen; fachbezogene Methoden zur Bearbeitung auswählen; Arbeitsschritte in ihrer sachlogischen Reihenfolge benennen; Beobachtungen, Erprobungen und Versuche zeichnerisch und/oder schriftlich festhalten; Beobachtungen, Erprobungen und Versuche beschreibenMedien (z. B. Karten und Tabellen) zielgerichtet zur Informations-entnahme nutzen; mithilfe von Modellen Sachverhalte beschreiben**Vergleichen und ordnen****A** Dinge oder Informationen miteinander vergleichen; Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen**B/ C** Kriterien zum Vergleichen und Ordnen benennen (z. B. Zeit, Funktion, Lebensraum); Dinge oder Informationen nach Kriterien vergleichen; Dinge oder Informationen nach Kriterien ordnen**Gestalten und darstellen****A** einfache Gestaltungsentscheidungen treffen (z. B. Farben auswählen)**B** Ergebnisse mithilfe von Bildvorlagen und ggf. Wortkarten gestalten (z. B. ausschneiden und anordnen)**C** verschiedene Formate in der Aufbereitung von Lern- und Arbeitsergebnissen anwenden (z. B. Zeichnung, Plakat, Tabelle, Kurzvortrag, szenisches Spiel)**2.2 Kommunizieren****Sich sachbezogen mitteilen und nachfragen****A** zu einem Thema zugehörige Bilder oder Dinge auswählen und zeigen**B** sprachlich verständlich und sachbezogen Vermutungen äußern; sich sprachlich verständlich ausdrücken und sachbezogen Erzählen; um Hilfe bitten**C** Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen; gezielt um Unterstützung bitten**Fachsprache kennen und nutzen****A** (Fach-)Begriffe zuordnen (z. B. zu einem Lebewesen, Gegenstand, Vorgang)**B** (Fach-)Begriffe Oberbegriffen zuordnen**C** Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden **2.4 Handeln****Nutzung von und Umgang mit Materialien und natürlichen** **Ressourcen****A** Unterrichtsmaterialien benennen und sie voneinander unterscheiden**B** Materialien, Instrumente, Geräte, Apparate und Medien aufgabenbezogen nutzen; mit Materialien und Ressourcen sorgsam und nachhaltig umgehen**C** Materialien, Instrumente, Geräte, Apparate und Medien selbstständig und zielgerichtet auswählen und nutzen | - Übungsblätter -> Heftersammlung- schriftliche und mündliche Kontrollen- Lapbook erstellen- Leporello-Buch | ▪ Schulgarten -> AG▪ Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / Klassenraum▪ Schülerpräsentationen / -berichte über die Homepage | EA, PA, GA,Klassengemeinschaft,Projektarbeit:  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:**1.3.1 Rezeption/Hörverstehen: Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen****-*** Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen und aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben*1.3.6 Sprachbewusstheit:*Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden- Fachbegriffe / -bezeichnungen kennen und nutzen - Sprachwortschatz erweitern*1.4 Operatoren:*Nennen, Angeben, Beschreiben, Vergleichen, Erklären, Analysieren und Untersuchen | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen:- Umweltbildung- Naturschutz- Mülltrennung |
| *Ganztag:** Schulrundgang
* Klasse vom Dienst: Müllsammlung auf dem Schulhof

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Außerschulische Lernorte: Naturschutz „Schleipfuhl“, Gärten der Welt, Nemo- Naturerleben Berlin, Tierpark Berlin
* Kunst: Bilder von Frühblühern, Blumenwiese, Tiere auf der Wiese, Blättersammlung; pressen, Collage erstellen, Frottage, Basteln mit Naturmaterialien
* Deutsch: passende Gedichte (Herbst, Frühling) kennenlernen und auswendig lernen, Steckbrief erstellen, Sachtexte lesen und Informationen entnehmen
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*▪ Obst- und Gemüsesorten -> Zucker / Fruchtzucker▪ Gesunde und ungesunde Lebensmittel▪ Ernährungspyramide-> Oberbegriffe zuordnen -> Genussmittel, Nahrungsmittel- Zahngesundheit  | **2.1 Erkennen****Vergleichen und ordnen****A** Dinge oder Informationen miteinander vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen**B/ C** Kriterien zum Vergleichen und Ordnen benennen (z. B. Zeit, Funktion, Lebensraum); Dinge oder Informationen nach KriterienVergleichen; Dinge oder Informationen nach Kriterien ordnen**Gestalten und darstellen****A** einfache Gestaltungsentscheidungen treffen (z. B. Farben auswählen)**B** Ergebnisse mithilfe von Bildvorlagen und ggf. Wortkarten gestalten (z. B. ausschneiden und anordnen)**C** verschiedene Formate in der Aufbereitung von Lern- und Arbeitsergebnissen anwenden (z. B. Zeichnung, Plakat, Tabelle, Kurzvortrag, szenisches Spiel)**2.2 Kommunizieren****Sich sachbezogen mitteilen und nachfragen****A** zu einem Thema zugehörige Bilder oder Dinge auswählen und zeigen**B** sprachlich verständlich und sachbezogen Vermutungen äußern; sich sprachlich verständlich ausdrücken und sachbezogen Erzählen; um Hilfe bitten**C** Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen; gezielt um Unterstützung bitten**Fachsprache kennen und nutzen****A** (Fach-)Begriffe zuordnen (z. B. zu einem Lebewesen, Gegenstand, Vorgang)**B** (Fach-)Begriffe Oberbegriffen zuordnen**C** Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden | - Übungsblätter- schriftliche und mündliche Kontrollen- Legespiele (Memory, Wort-Bild, Bingo) | ▪ regelmäßige Zahnprophylaxe | EA, PA,KlassengemeinschaftProjektarbeit„Bewegtes Lernen“ |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:**1.3.6 Sprachbewusstheit:*Wörter und Formulierungen der Alltags-- und Fachsprache unterscheiden- Namen der Obst- Gemüsesorten richtig benennen - Sprachwortschatz erweitern*1.4 Operatoren:*Nennen, Angeben, Beschreiben, Erklären, Begründen, Diskutieren | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:**3.5 Gesundheitsförderung:* gesunde und ungesunde Nahrungsmittel / Obst und Gemüse unterscheiden |
| *Ganztag:** *Gesundes Frühstück*
* *Koch-AG*

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Kunst: Obst-/Gemüsekorb malen -> Collage aus Zeitungsausschnitten erstellen
* Deutsch: Gegenstandsbeschreibung
* Mathe (Kl.1): Obst / Gemüse zählen
 |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Sachunterricht **Themenfeld:** Gesunde Ernährung (Markt) **zeitlicher Rahmen:** ca.10 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*▪ Jahreszeiten, Monate, Wochentage (Woche – Schultage und Wochenende) kennen, benennen und zuordnen▪ Kalender lesen -> Klassen- und Geburtstagskalender führen▪ Tagesrituale und Tagesabläufe benennen- > Ostern, Halloween, Weihnachten, Neujahr, Geburtstag, Muttertag / Vatertag / Kindertag▪ Rituale zu Festen und Feiertagen▪ Wetter: Wettersymbole, Formen benennen / Wetterphänomene bestimmen, Beobachtungen durchführen, wettergerechte Kleidung- > Bezug zu „Natur: Pflanzen und Tiere“  | **2.1 Erkennen****Vergleichen und ordnen****A** Dinge oder Informationen miteinander vergleichen; Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen**B/ C** Kriterien zum Vergleichen und Ordnen benennen (z. B. Zeit, Funktion, Lebensraum); Dinge oder Informationen nach KriterienVergleichen; Dinge oder Informationen nach Kriterien ordnen**Gestalten und darstellen****A** einfache Gestaltungsentscheidungen treffen (z. B. Farben auswählen)**B** Ergebnisse mithilfe von Bildvorlagen und ggf. Wortkarten gestalten (z. B. ausschneiden und anordnen)**C** verschiedene Formate in der Aufbereitung von Lern- und Arbeitsergebnissen anwenden (z. B. Zeichnung, Plakat, Tabelle, Kurzvortrag, szenisches Spiel)**2.2 Kommunizieren****Sich sachbezogen mitteilen und nachfragen****A** zu einem Thema zugehörige Bilder oder Dinge auswählen und zeigen**B** sprachlich verständlich und sachbezogen Vermutungen äußern; sich sprachlich verständlich ausdrücken und sachbezogen Erzählen; um Hilfe bitten**C** Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen; gezielt um Unterstützung bitten**Fachsprache kennen und nutzen****A** (Fach-)Begriffe zuordnen (z. B. zu einem Lebewesen, Gegenstand, Vorgang)**B** (Fach-)Begriffe Oberbegriffen zuordnen**C** Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden | - Übungsblätter- schriftliche und mündliche Kontrollen- Legespiele (Memory, Wort-Bild) | ▪ Lerntagebuch führen und selbstständig vortragen▪ Kindertagsfest / Sommerfest▪ Weihnachtsmarkt / -singen | EA, PA,KlassengemeinschaftProjektarbeit„Bewegtes Lernen“ |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Sachunterricht **Themenfeld:** Rund um den Kalender (Zeit) **zeitlicher Rahmen:** ca. 14 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:**1.3.3 Produktion/Sprechen***:** Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben- Beobachtungen wiedergeben- Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen*1.4 Operatoren:*Nennen, Angeben, Beschreiben, Vergleichen, Erklären, Begründen, Diskutieren | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:**3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung*- *Vergleich von Ritualen / Feiertagen / Feierlichkeiten in anderen Ländern / Bundesländern* |
| *Ganztag:** *Kalenderdienst durch die Kinder führen lassen -> tägliches Klassenritual*
* *Verbindung zur Schulgarten-AG – Pflanzen der Saison*

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Kunst: Bilder zu den Jahreszeiten malen -> Farben zuordnen
* Musik: Lieder, z. B. „Jahresuhr“, „Sommer Ade“, „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“, „Rodelllied“, diverse Weihnachtslieder…, kennenlernen und nachsingen
* Mathe (Kl.1): Zeitspannen -> Tag und Nacht, Uhrzeiten ablesen und angeben
* Deutsch: Schriftwortschatz erweitern -> z. B. „Datum“ – Monate richtig schreiben; Liedtexte abschreiben
 |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Sachunterricht **Themenfeld:** Verkehrsbildung (Rad) **zeitlicher Rahmen:** ca. 6 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*▪ *Mein Schulweg* - Verkehrszeichen - Überquerung der Fahrbahn -> Regeln  beim Fußgängerüberweg - Gefahrenstellen- Reflexion und Kleidung -> Sichtbarkeit bei  Dunkelheit▪ *Fahrrad:*- unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln- Teile des Fahrrads - toter Winkel | **2.1 Erkennen****Vergleichen und ordnen****A** Dinge oder Informationen miteinander vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen**B/ C** Kriterien zum Vergleichen und Ordnen benennen (z. B. Zeit, Funktion, Lebensraum); Dinge oder Informationen nach KriterienVergleichen; Dinge oder Informationen nach Kriterien ordnen**Untersuchen, beobachten, sich informieren und dokumentieren****A** Materialien (z. B. Bildern, Objekten) einzelne Informationen entnehmen, Modell und Original voneinander unterscheiden**B** einen Sachverhalt (z. B. ein Objekt, eine Situation) aufGrundlage einer Fragestellung untersuchen; fachbezogene Methoden zur Bearbeitung anwenden; Beobachtungen, Erprobungen und Versuche durchführen; vorgegebene Medien(z. B. Sachtexte, Bilder, Karten, Skizzen) zur InformationsentnahmeNutzen; Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Modell undOriginal benennen**C** ein Phänomen (in einem Zusammenhang) im Hinblickauf eine Fragestellung untersuchen; fachbezogene Methodenzur Bearbeitung auswählen; Arbeitsschritte in ihrer sachlogischen Reihenfolge benennen; Beobachtungen, Erprobungen und Versuche zeichnerisch und/oder schriftlich festhalten; Beobachtungen, Erprobungen und Versuche beschreibenMedien (z. B. Karten und Tabellen) zielgerichtet zurInformationsentnahme nutzen mithilfe von Modellen Sachverhalte beschreiben**2.2 Kommunizieren****Sich sachbezogen mitteilen und nachfragen****A** zu einem Thema zugehörige Bilder oder Dinge auswählen und zeigen**B** sprachlich verständlich und sachbezogenVermutungen äußern; sich sprachlich verständlich ausdrücken und sachbezogen Erzählen; um Hilfe bitten**C** Gedanken, Erfahrungen, Sachverhalte, Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen; gezielt um Unterstützung bitten**Fachsprache kennen und nutzen****A** (Fach-)Begriffe zuordnen (z. B. zu einem Lebewesen, Gegenstand, Vorgang)**B** (Fach-)Begriffe Oberbegriffen zuordnen**C** Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden | - Übungsblätter- schriftliche und mündliche Kontrollen- Arbeitsheftchen | - die Schulumgebung gemeinsam erkunden  | EA, PA, GA,Klassengemeinschaft,Projektarbeit:  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:**1.3.1 Rezeption/Hörverstehen: Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen****-*** Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen und aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben*1.3.3 Produktion/Sprechen***:** Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen Sachverhalte und Abläufe beschreiben; Beobachtungen wiedergeben- Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen*1.4 Operatoren:*Nennen, Angeben, Beschreiben, Erklären, Begründen, Diskutieren | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung:*-* verschiedene Fortbewegungsmittel kennenlernen und vergleichen -> Vor- und Nachteile vergleichen |
| *Ganztag:** Wandertage / Exkursionen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen -> Belehrung „Verhalten im öffentlichen Verkehr“
* Spielplätze in der Umgebung gemeinsam für Bewegungspausen aufsuchen -> Wohnorte/ Empfehlungen der Kinder miteinbinden

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Außerschulische Lernorte: Tram-Tag, BVG-Tag
 |